



## Wer war da?

**Gewählte Mitglieder:** Aaron Karnath, Aglaia Fleming, Clara Fruhling, Jannik Scherhag, Maximilian Zhan, Michelle Röhrig, Sascha Anders, Tuana Fincke, Salome Oster, Jule Ternes, Jan Bredlau, Aurelius Wintermeyer

**Entschuldigt:** Isabella Lenders, Moritz Follmann, Paul Weber, Elisa Flöck, Bruno Laermann

**Unentschuldigt:** Vincent Fruhling, Finn Brengmann, Jacob Heimes, Tammo van de Sand, Paul Schwab

**AG-Mitglieder:** Mathies Schuch, Jonathan Werle

**Beratende Mitglieder:** -

**Gäste:** Anna Maria Plato (WGS), Marcia Fiedler (Grüne Jugend Koblenz), Lion Kresja (JuLis Koblenz), Julya Beatriz do Nasuinento Nogueira, Yasin Can Icizil, Esma Mercan, Lina Schwarzkopf

**Beginn der Sitzung:** 17:36 Uhr

**Kinder- und Jugendbüro:** Mira Nießen

## Um was gings?

1. Begrüßung
2. Wichtiges vom Vorstand
3. Berichte aus den AGs
4. Gremien und Ausschüsse
5. Bevorstehende Termine
6. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
7. Geschlechtsneutrale Toiletten-Kooperation mit der SV des Eichendorff Gymnasium
8. Sonstiges

## Begrüßung

Tuana begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

## Infos zum Ablauf

Es findet die neunte Jugendratssitzung im Jahr 2024 statt. Wir befinden uns im Rathaussaal 220 im Rathausgebäude II.



## Wichtiges vom Vorstand

### **Trixi Spiegel an der Kurt-Schumacher-Brücke:**

Aglaiä präsentiert das Problem an der Kurt-Schumacher-Brücke sowie die dafür erarbeitete Lösung. Es wird vorgeschlagen, einen sogenannten Trixi Spiegel zu installieren, um Gefahren zu vermeiden. Einige äußern jedoch die Befürchtung, dass dieser die Aufmerksamkeit der Fahrer beeinträchtigen könnte. AG-Verkehr wird sich weiter damit in der Zukunft auseinandersetzen. Daraufhin wird ein Meinungsbild zur Unterstützung dieser Idee durchgeführt. Es dürfen alle, inklusive Gäste abstimmen.

### **Wer ist dafür, dass sich damit weiter beschäftigt wird?**

**Ja: 20**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 1**

### **Busse nach Güls:**

Als nächstes thematisiert Aglaiä die Situation der Busfahrten in Güls. Insbesondere um sieben Uhr morgens und dreizehn Uhr verkehren nach Angaben einiger Schüler und Schülerinnen zu wenige Busse, wodurch eine erhebliche Überfüllung entsteht. Vor allem in den Wintermonaten sei die Situation problematisch, weshalb drei zusätzliche Busse am Morgen erforderlich wären. Maxi wies daraufhin, dass einige Fahrgäste auf Züge ausweichen, worauf Salome erwiderte, dass die Züge oft überfüllt und teilweise zu weit entfernt seien. Auch zu diesem Thema wurde ein Meinungsbild durchgeführt.

### **Wer ist dafür, dass sich damit weiter beschäftigt wird?**

**Ja: 17**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 4**

## Berichte aus den AGs

### **AG Wahl: Schulbesuche (Erfahrungsberichte)**

Etwa 50 % der Schulbesuche haben bereits stattgefunden und bisher verliefen alle problemfrei. Weitere Besuche sind für die Zeit nach den Herbstferien vorgesehen.



## Gremien und Ausschüsse

### September:

- 30. HuFa

### Oktober:

- 07. HuFa
- 08. Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität, Umweltausschuss
- 10. Stadtrat

## Bevorstehende Termine

### Oktober:

- 30.10. Stadtrat (Moritz)

### November:

- 4.11. HuFa (Moritz)
- 5.11. Kulturausschuss (Aurelius)
- 7.11. Umweltausschuss (Jule)
- 7.11. Sport- und Bäderausschuss (Jan)
- 8.11. Jugendhilfeausschuss (Moritz)
- 8.11. Beirat für Migration und Integration (Aglia)
- 12.11. Schulträgerausschuss (Aaron)
- 13.11. Sozialausschuss (Michelle)
- 14.11. Stadtrat (Moritz)
- 18.+19. 11. HuFa (Moritz)
- 21.11. Klimaschutzkommission (Bruno)
- 26.11. Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität (Aaron)

## Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Mira teilte mit, dass der Jugendtreff Mittelweiden in der Von-Kuhl-Straße wieder geöffnet hat. Die Eröffnung fand am 2. Oktober statt.



## **Genderneutrale Toiletten-Kooperation mit der SV des Eichendorff Gymnasium**

Das Eichendorff Gymnasium möchte sich für die Einführung einer geschlechtsneutralen Toilette an der Schule einsetzen, kann diese Entscheidung jedoch nicht alleine treffen und benötigt die Unterstützung des Jugendrats. Es soll daher ein gemeinsamer Antrag von der SSV, SV des Eichendorff und mit dem Jugendrat gestellt werden.

Aaron berichtet von den positiven Erfahrungen am Hilda-Gymnasium, wo ein solches Modell erfolgreich umgesetzt wurde. Im Zuge der Diskussion wurde das Thema Homophobie angesprochen, da Befürchtungen geäußert wurden, es könnte angriffe auf dieser Basis stattfinden. Jonathan greift auf das Argument zurück und betonte, dass das kein Argument gegen die Toilette sei. Man könnte die Schüलगemeinschaft über das Thematik aufklären. Am Hilda-Gymnasium, die Schule, die als Modellprojekt fungiert, sind bisher keine derartigen Vorfälle bekannt.

In der Runde wurde überlegt, wo die Toilette am besten platziert werden könnte. Es stellte sich die Frage, ob das Vorhaben mit einer groß angelegten Kampagne umgesetzt oder einfach still in die Praxis überführt werden sollte. Aaron erklärte sich bereit, weitere Recherchen zur Vorgehensweise am Hilda-Gymnasium anzustellen. Daraufhin wurde ein Meinungsbild innerhalb der Jugendrätler:innen und AG-Mitglieder erstellt.

### **Will der Jugendrat sich weiter mit diesem Thema auseinandersetzen?**

**Ja: 10**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 4**

### **Einladung der SSV für die nächste Sitzung?**

**Ja: 12**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 2**

## **Sonstiges**

### **Koblenz lebt:**

Jonathan stellte die Aktion Koblenz lebt vor. Dies soll im Frühjahr 2025 in der Schlosstraße stattfinden. Dabei soll die Straße ein Tag für Autos gesperrt und durch Musik begleitet werden. Auch lokale Jugendbands sollen dort.



**Abschluss- und Übergangsfeier des Jugendrats:**

Am 18. Januar findet die Abschluss- und Übergangsfeier des Jugendrats statt. Es wurden in Tuschelgruppen Ideen zur Umsetzung gesammelt

<b>Nächste Sitzung</b>
------------------------

**Die nächste Jugendratssitzung ist am**

**29. November 2024**

**Rathausgebäude II, Rathausaal 220**

Frau Plato und Aglaia bringen Süßigkeiten mit.